

II-8781 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4291/J

1993-02-18

## ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Nebenbahn Bürmoos-Trimmelkam

Die SAKOG (Salzach Kohle AG), die 1993 ihren Kohlenabbau einstellt, betreibt eine Nebenbahn von Bürmoos (Salzburg) nach Trimmelkam (Oberösterreich). Durch die angestrebte Liquidation des Unternehmens steht die Zukunft dieser Bahnlinie in Frage. Presseberichten war zu entnehmen, daß die Salzburger Stadtwerke rund 15 Millionen Schilling für den Kauf dieser Bahnlinie bieten würden, daneben aber auch noch das heute betriebsführende Unternehmen Stern & Hafferl Interesse an einem Kauf bekundet hat.

Das Bundesministerium für Verkehr als oberste Eisenbahnbehörde ist sicherlich wesentlich in die Entscheidungsfindung involviert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Stimmen die Angaben aus den Pressemeldungen, wonach die Salzburger Stadtwerke rund 15 Millionen Schilling für den Kauf der Lokalbahn Bürmoos-Trimmelkam bieten? Wieviel ist der Mitbieter Stern & Hafferl bereit, der SAKOG für den Kauf zu bieten?
2. Den gleichen Pressemeldungen war zu entnehmen, daß bei Übernahme durch die Salzburger Stadtwerke der Verkehr nicht nur kostengünstiger für Kunden und Betreiber, sondern mit sofortiger Wirkung auch effizienter durch durchgehen der Züge gestaltet werden könnte. Welche Bedeutung mißt der Verkehrsminister einer solchen Verkehrsverbesserung durch umsteigefreie Verbindungen bei?

3. Welche Aktivitäten seitens der Republik Österreich als Miteigentümer der SAKOG wurden bisher gesetzt, um dem für die Region so wichtigen Bahnbetrieb von Bürmoos nach Trimmelkam zu gewährleisten und den Bestbieter (nicht nur aus ökonomischer sondern auch aus volkswirtschaftlicher Sicht) die Übernahme der Bahn zu ermöglichen?
4. Zur Anpassung der Lokalbahn Bürmoos-Trimmelkam an den heutigen Bedienungsstandard der Salzburger Lokalbahn bedarf es in den nächsten Jahren finanzieller Aufwendungen u.a. zur Anhebung der Streckengeschwindigkeit, der Sanierung von Brückenbauwerken und der Sicherung von Eisenbahnkreuzungen. Ist die Republik Österreich im Rahmen der Privatunterstützung bzw. darüberhinaus einer etwaigen Förderung dieses strukturschwachen Gebietes bereit, Anteile an diesen Kosten zu übernehmen?
5. Um eine weitere Verunsicherung der betroffenen Bevölkerung in der krisengeschüttelten Region des Bezirkes Braunach hintanzuhalten, ist eine rasche Entscheidung über die Zukunft der Lokalbahn Bürmoos-Trimmelkam notwendig. Nach welchen Kriterien wird eine solche Entscheidung fallen und bis wann wird der künftige Betreiber feststehen?